
Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Wed, 01 Feb 2012 10:26:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, ich bin schon seit einiger Zeit eine stille Mitleserin eures Forums und heute hab ich mich endlich angemeldet, denn ich möchte gerne eure Meinung wissen. Fand bisher auf mein Problem keine Anregungen.
Meine Tochter (15) hat seit 2 Monaten
Kreisrunden Haarausfall und verliert an einigen Stellen ihr Haar.
Die Ärztin hat uns wie bei vielen von euch nicht viel weiterhelfen können und so haben wir uns auf unsere eigene kleine Odyssee begeben. Da meine Tochter bei der Behandlung ihrer Allergien schon gute Erfahrungen mit Traditioneller chinesischer Medizin gemacht hat, haben wir nun diesen Weg eingeschlagen. Wir schauen mutig nach vorne....
Was mich aber umtreibt ist die Frage, wie kann ich meiner Tochter gut zur Seite stehen, sie spricht von selbst nach dem ersten Schock im Dezember, momentan nicht mehr von den Haaren, obwohl ich hier und da einige neue Stellen auf dem Oberkopf sehe. Ich spreche sie momentan garnicht auf dieses Thema an. Ich fühle mich aber so hilflos, möchte nicht das sie auch noch psychisch wegen mir Probleme bekommt, habt ihr Erfahrungen ?
LG von
Einer ratlosen Mama

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Tanja1](#) on Wed, 01 Feb 2012 13:24:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo blümchen,
erst einmal willkommen im Forum.
Ich kann gut nachvollziehen, was es für ein Schock für ein 15-jähriges Mädchen sein muss. Bei mir fing die AA mit 38 an und ich war total am Boden.
Ich denke, ich würde ihr nochmal deutlich machen, dass Du immer zu ihr stehst und immer für sie da bist. Und sie einfach fragen, ob sie darüber sprechen möchte oder nicht.
Vielleicht solltet ihr auch mal die Knoblauchtherapie probieren, es hat ja doch einigen geholfen.
Ich drücke die Daumen, dass es Deiner Tochter bald wieder besser geht.
Liebe Grüße,
Tanja

Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Wed, 01 Feb 2012 16:17:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,
ja, so ähnlich habe ich es auch versucht, denn ich möchte, das sie lieber von selber kommt und etwas sagt. Aber mir fällt es schwer.
Ich denk halt immer sie könnte darüber verzweifeln, oder depressiv werden. Ich fühle mich machtlos.

Wie ist es für dich als Erwachsener, welche Reaktionen deiner Mitmenschen sind gut, oder hilfreich für dich und wann sagst du, das hilft garnicht?

Liebe Grüße von Blümchen

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Karhu](#) on Wed, 01 Feb 2012 17:24:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin selber 17 und bei mir hat der kreisrunde Haarausfall angefangen, als ich 12 war. Das ist dann recht schnell vorangeschritten und seit 4 Jahren trage ich Perücken. Am Anfang haben meine Eltern und ich auch alles versucht und sind zu allen möglichen Ärzten, aber nichts hat geholfen. Das heißt aber nicht, dass es mit euch auch so gehen muss, es kann auch sein, dass der Haarausfall plötzlich von ganz allein aufhört! Eine Freundin von mir hat auch ihre Haare verloren, aber nach einem Jahr sind sie auch wiedergekommen und sie hat überhaupt keinen Bedarf mehr, eine Perücke zu tragen. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass es leider wirklich nicht sehr viel zu machen gibt, aber das hängt sicherlich auch stark von den jeweiligen Personen ab. Mir selber ging es ganz ganz schrecklich in der Zeit, ich hab auch keine Hilfe angenommen und war so verzweifelt, aber was mir letztendlich wirklich geholfen hat, war eine Perücke. Also sollte es tatsächlich soweit kommen, dass der Haarverlust so stark wird, kann ich nur stark empfehlen sich nach einer guten Perücke umzuschauen. Ich habe lange keine getragen und habe sehr darunter gelitten, immer Kopftücher zu tragen und habe mich sehr hässlich gefühlt. Letztendlich kann ich aber sagen, dass ich mit dem Haarausfall viel stärker geworden bin, und auch obwohl ich meine Augenbrauen und Wimpern später noch verloren habe, gehts mir heute gut! Das heißt, selbst wenn es noch viel schlimmer wird, am Ende geht es immer. Vielleicht würde es deiner Tochter auch guttun, mit einem Jugendpsychologen zu arbeiten? Ihr solltet verschiedene Sachen ausprobieren, vielleicht findet ihr ja den Grund für den Haarausfall und er hört wieder auf! Alles Gute für deine Tochter und dich

Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Wed, 01 Feb 2012 18:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo karhu,

vielen Dank für deine Antwort, ja, das kann ich sehr gut nachvollziehen, das man keine Hilfe annimmt, ich kann mich gut erinnern wie ich selber mit 17 war. Man macht viele Dinge mit sich selber aus. Ich hoffe und wünsche mir, das meine Tochter, egal was nun wird, auch gestärkt aus dieser Sache herauskommt. Toll

wenn man hört, wie das Ganze auch für ein persönlicher Entwicklungsschritt sein kann, wenn auch sicher mit einigen Tiefpunkten. Was hat dir Mut gemacht wenn es dir schlecht ging ?
Liebe Grüße von Blümchen

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA

Posted by [Karhu](#) on Wed, 01 Feb 2012 19:09:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich persönlich habe immer viel Musik gehört und habe versucht, alles so normal wie möglich weiterzumachen. Ich habe seit vielen Jahren Handball gespielt und das wollte ich auch unbedingt weitermachen, auch wenn ich Angst hatte, dass alle die Löcher in meinen Haaren sehen können. Ich habe eben auch meine Mutter gefragt, was sie dir sagen könnte. Sie meinte, dass es wohl das wichtigste ist als Mutter zu verstehen, dass man selber nicht so viel machen kann als einfach da zu sein und vor allem zu wissen, dass es nicht deine Schuld ist, dass die Haare deiner Tochter ausgehen. Ich glaube das ist ziemlich verbreitet, dass sich Mütter solche Vorwürfe machen. Was deiner Tochter bestimmt helfen kann, ist dass du ihr sagen kannst, dass selbst wenn ihr zB alle Haare ausgehen sollten, gibt es viele Möglichkeiten das zu verbergen. Mit ein bisschen Schminke und Permanent Makeup sieht mir zB kaum jemand an, dass ich keine Wimpern und Augenbrauen hab, und mit schönen Perücken macht mir es schon gar nichts mehr aus, dass ich keine eigenen Haare habe. Ich denke, wenn man das weiß, dann kann man die Sache auch ein bisschen beruhigter angehen. Zum Glück muss es ja nichtmal sein, dass so viele Haare ausfallen und alles steht noch offen. Aber ich muss sagen, dass ich es toll finde, dass du dich für deine Tochter hier informierst! Liebe Grüße!

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA

Posted by [Henryette](#) on Wed, 01 Feb 2012 19:17:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Blümchen, auch von mir ein Willkommengruß in diesem Forum! Ich bin fast 43 und habe jetzt seit 4 Jahren die AA. Ich finde die Erkrankung in manchen Phasen psychisch sehr belastend. Was mich oft total runtergezogen hat ist, dass mich die behandelnden Ärzte nicht richtig ernst genommen haben. Das Ernstnehmen der Ängste und der Verunsicherung der Erkrankten finde ich unglaublich wichtig. Auch der Austausch hier im Forum hat mir persönlich sehr geholfen (könnte deine Tochter vielleicht auch selbst mal hier reinlesen?). Seitdem ich mehreren Leuten in meinem Umfeld (Arbeitskollegen, Freunde, teilweise auch Bekannte) von der Krankheit berichte, geht es mir auch besser, da ich merke, dass bisher alle positiv darauf reagiert haben und ich mich vor den Leuten nicht mehr verstecken muss. Vielleicht hat deine Tochter auch den Mut dazu? Was ich euch dringend ans Herz legen möchte ist, dass ihr unbedingt die Schilddrüse deiner Tochter untersuchen lasst und zwar inklusive der eines Antikörpertests (TPO-AK)! Ich bin davon überzeugt, dass meine nicht-erkannte Hashimoto-Thyreoiditis und deren Schübe maßgeblich an meinem Haarausfallproblem Schuld sind. Was ich auch nur empfehlen kann, ist die Knoblauchtherapie, wenngleich ich zugeben muss, dass diese aufgrund des Geruches für eine 15 jährige wohl nur außerhalb der Schulzeit (nachts?) anwendbar ist. Ich würde jedenfalls nicht zu lange mit einer solchen Maßnahme warten. TCM anzuwenden ist sicher auch keine schlechte Strategie! Ebenfalls finde ich es wichtig, sich zu gegenwärtigen, dass es im Notfall heutzutage wirklich supergute Methoden gibt, den Haarausfall durch Haarteile oder eine Perücke unsichtbar zu machen. Ich wünsche euch ganz viel Kraft und finde es super, dass du deine Tochter so toll unterstützt und begleitest. Viel Glück und wer weiß? Vielleicht ist der Spuk ja tatsächlich ganz schnell wieder vorbei??? Ich würde mich für euch freuen. Alles Gute von Henryette

Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Wed, 01 Feb 2012 20:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr Lieben,
ich Danke euch allen, ihr habt so viele wertvolle Tipps gegeben, ich bin froh hier gelandet zu sein, das macht mir wirklich wieder Mut. Zu lesen, das es viele Möglichkeiten gibt auch wenn wirklich viele Haare ausfallen. Ich denke im Moment sollte ich nicht zu viel mit meiner Tochter machen und die Ruhe bewahren. Wir gehen morgen erstmal wieder zur Akupunktur, ich werde euch berichten, wie es bei uns weitergeht. Die Schilddrüse haben wir übrigens untersuchen lassen, hat aber nur ergeben, das Antikörper da sind, das habe ich selber auch. Die Ärztin meinte, das dies aber nicht in einem Zusammenhang mit dem Haarausfall steht. Es ist doch eine verrückte Sache, keiner hat bisher eine schlüssige Antwort wodurch AA ausgelöst wird und warum sie auch plötzlich verschwinden kann. Ich selber habe übrigens auch eine Autoimmun Erkrankung, die erst mit 40 bei mir festgestellt wurde, sie heißt Sarkoidose, sie macht allerlei Entzündungen im Lungenbereich. Habe sie aber gut im Griff, ich selber hab nach Cortison Therapie mit TCM angefangen und habe kaum noch Beschwerden.
Liebe Grüße von blümchen

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Tanja1](#) on Wed, 01 Feb 2012 20:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blümchen,
mir haben ein Psychotherapeut und der Austausch mit Betroffenen hier im Forum geholfen. Vielleicht sollte Deine Tochter sich auch anmelden, hier gibt es doch einige jüngere Betroffene. Außerdem muß man sich immer vor Augen halten, dass es Möglichkeiten gibt, den Haarausfall zu verstecken. Und auch wenn man es manchmal nicht hören will, es gibt schlimmeres. In meinem Umfeld ist eine recht junge Mutter an Krebs gestorben, ich halte mir immer vor Augen, dass sie bestimmt gern ohne Haare weitergelebt hätte.

Furchtbar fand ich es, als eine Freundin, der ich meine Stellen zeigte, schrie: "Gott, mach das weg!" - anschließend brach sie in Tränen aus.
Das ging gar nicht! Ein bißchen Mut zusprechen, wäre besser gewesen.

Das Gefühl, dass liebe Menschen an meiner Seite sind und an mich glauben und dass meine Kinder ihre Mutter brauchen, gibt mir immer wieder Kraft.

Ich wünsche Euch weiter viel Kraft und Deine Tochter spürt bestimmt, dass Du immer für sie da sein wirst.

Liebe Grüße,
Tanja

Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Thu, 02 Feb 2012 10:08:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,

ich glaube für Psychologische Betreuung ist meine Tochter noch nicht bereit. Im Moment habe ich den Eindruck, ich habe als Mutter die größeren Probleme damit, ist doch verrückt oder ? Gestern sprach ich mit ihr und sie sagte , das sie die Situation zwar sehr blöd findet, aber das sie auch hofft das alles besser werden wird.

Und ich sitze hier , mach mir Gedanken ob ich alles getan hab, denn wir haben nicht 20 Ärzte aufgesucht, sondern nur 2 und den Hautarzt habe ich ihr erspart. Man denkt halt man will nichts auslassen. Aber ich hab so schlechte Erfahrungen mit Hautärzten gemacht, als meine Tochter klein war und schwere Neurodermitis hatte, gab es dort nichts als Cortison in allen Formen und geholfen hat das alles nichts, nach dem Absetzen wurde es sogar schlimmer.

Ich glaube es liegt an mir mich mit diesem Thema auszusöhnen, nicht immer traurig zu sein, weil ich meinem Kind so gerne das alles ersparen würde. Das braucht wohl auch Zeit.

Liebe Grüße von Blümchen

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Maris](#) on Thu, 02 Feb 2012 13:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blümchen,

nach deinem Eintrag gestern, habe ich nun auch entschlossen, mich zu registrieren. Mein Sohn, 10 Jahre alt, hat AA seit April letzten Jahres.

Ich kann deine Sorgen und Ängste sehr gut verstehen, mir geht es genau so. Ich habe in den letzten Monaten doch gelernt, offener damit umzugehen. Ich denke auch, dass ich ein grösseres Problem damit habe, als mein Sohn. Dennoch ist es für mich eine grosse Lernaufgabe, es so zu akzeptieren wie es ist. An manchen Tagen klappt das sehr gut und an anderen Tagen einfach gar nicht. Bisher wurden auch nur Salben oder Knoblauch geschmiert. Zum Homeopathen waren wir auch schon, Blutanalysen sind gemacht worden. Die waren alle OK. Jeder sagt mir, es sei stressbedingt. Welcher Stress es sein soll, weiss ich noch nicht. Wenn ich ihn darauf anspreche, dann kann er mir auch keine Antwort geben. Ich finde es sehr gut, dass Betroffene hier in dem Forum die Möglichkeit haben, einander auszutauschen. Ich wollte dir auch einfach nur sagen "Du bist nicht alleine".

LG Maris

Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Thu, 02 Feb 2012 14:33:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe Maris,
das ist schön, das du dich auch angemeldet hast, und ich merke, wie viele Menschen hier sind

denen es genauso geht.- Das tut sehr gut.

Ja, ich du hast recht, mir geht es ganz genauso, bei meiner Tochter wurde auch gesagt, es ist der Stress, aber, dann könnte es nur der Stress in der Schule sein, den sie sich selber macht. Sie ist recht ehrgeizig und eine gute Schülerin. Ich brems sie immer, sage ihr sie braucht nicht überall 1en und 2en zu haben, sie soll gut mit sich umgehen und ihr eigenes Tempo finden. Auch Familiär ist alles harmonisch bei uns, wir haben einen Hund seit 3 Jahren, den sie sehr liebt, hat Freude am Malen und Fotografieren, liebe Freundinnen. Ich bin von der Stress Theorie nicht so überzeugt, aber es ist vielleicht ein Faktor von mehreren. Genetische Anlagen, der Stoffwechsel, Stress das alles kann zusammen kommen. Als Baby hatte sie Neurodermitis, dann Asthma, Heuschnupfen, Fruktose und Laktose Unverträglichkeit. Ich hab eine Freundin die hat AA seit 30 Jahren, bei ihr kam es mit 14 in der Pubertät und wurde dann nach ihren Schwangerschaften schlimmer. Sie rätselt bei sich selbst auch herum, alles wurde untersucht, nix gefunden. Sie lebt damit, und im Moment hat sie schon seit 10 Jahren Ruhe, das macht mir dann wieder Hoffnung, es kann doch alles wieder wachsen. Man muß an das Gute glauben. Einen lieben Gruß an dich, wir werden das schaffen
LG Blümchen

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Maris](#) on Thu, 02 Feb 2012 15:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blümchen,

danke für deine liebe Antwort...

Bei meinem Sohn ist es gleich wie bei deiner Tochter. Er hat wirklich super gute Noten und er stresst sich nicht. Das heisst, er lernt wirklich nur, wenn es unbedingt sein muss. Habe vor kurzem mit seinem Lehrer gesprochen und er meinte, dass er ein ganz normaler Junge ist, und er nicht den Eindruck vermittelt, dass ihn etwas bedrückt. Freunde hat er auch.

Er spielt begeistert Fussball in einem Club und hat zu Hause immer etwas zu tun (spielt sehr viel draussen). Mein Opa hat mir erzählt, dass er es im gleichen Alter wie mein Sohn gehabt hat. Das sind 75 Jahre her und damit ging man nicht zum Arzt. Er meinte dann, dass es irgendwann von alleine wieder weg war. Mein Sohn hat weder Allergien, noch Neurodermitis. Ich denke, dass es sehr wichtig ist, auch als Mutter oder Eltern positiv zu denken, denn die Kinder merken schnell, wenn man sich sorgt und Angst hat. Ich weiss, es ist leichter gesagt, als getan. Ich denke auch, wie du es schon geschrieben hast, wir werden es schaffen, niemals den Glauben an das Gute und Positive verlieren. Ich denke schon, dass unsere Kinder dadurch mehr Selbstbewusstsein entwickeln und gestärkt werden.

Alles Liebe
Maris

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Rici*](#) on Sat, 04 Feb 2012 13:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

ich selbst habe seit 3 jahren gar keine haare mehr und hatte seit meinem 4. lebensjahr regelmäßig haarausfall.

für mich ist eine perücke nie nötig gewesen. ich mag sie einfach nicht als haarersatz. ich möchte meine haare nicht ersetzen. aber ich mag perücken als assessor. meine mum jedoch wollte mir immer eine perücke "aufreden". das hat mich stark verletzt. denn während ich damit beschäftigt war mich akzeptieren zu lernen kam von einer mir sehr wichtigen seite eher das zeichen, dass ich nicht vollständig sei.

perücke hin oder her. ich finde es wichtig, dass einem das umfeld signalisiert, dass man ok ist. mit haaren, mit kahlen stellen oder mit glatze. und ja: man sieht anders aus und zum teil gefällt man sich und anderen nicht.

und das ist eine veränderung über die ich machtlos zu sein scheine und das verunsichert und macht mich wütend.

aber vor allem hatten die bemühungen meiner mum es mir erschwert mich selbst so zu akzeptieren. denn das signal war immer: du brauchst eine perücke um dich wohl zu fühlen, um schön zu sein, um selbstsicher zu sein und geschützt zu sein und von meiner mum als "vollwertig"/"vollständig" akzeptiert zu werden

seit 3 jahren laufe ich ohne perücke herum, und anfangs habe ich mich echt gezwungen, aber ich habe mich schnell daran gewöhnt und weiss, dass ich mich wohlfühle, schön und selbstsicher und geschützt bin, dass ich schöne beziehungen habe, gesund bin usw...

also wäre meine bitte an dich: keinen druck bezüglich einer perücke auszuüben. das ist bestimmt ein schmaler grad. denn zeitgleich ist es hilfreich, wenn jemand anderes diesen befremdlichen schritt für einen macht und mal einen perückenkatalog bestellt, damit man mal ganz in ruhe, alleine oder gemeinsam schauen kann was es denn da so gibt

ansonsten ist das internet für mich auch sehr hilfreich gewesen. denn da gibt es so viele sachen, auch unzählige videos von jungen leuten auf youtube. (viele in englischer sprache)

ich hoffe ich konnte euch ein bisschen helfen

Subject: Meine Tochter hat seit kurzem AA
Posted by [blümchen](#) on Sat, 04 Feb 2012 17:45:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rici,
das was du schreibst, finde ich sehr, sehr interessant. Ich bemühe mich immer, mich in andere Menschen hineinzusetzen, aber man ist doch in seiner Sicht immer auch eingeengt. Den Aspekt, den Anderen so anzunehmen, wie er ist und ihn nicht verändern zu wollen, ist ja das allerwichtigste. Du hast das toll anhand deiner Geschichte erklärt, ich möchte dir sehr danken.

Man denkt als Mutter, man möchte immer, das es seinem Kind gut geht und möchte helfen, aber das es sehr wichtig ist an einem gewissen Punkt loslassen zu können und den Menschen so sein zu lassen, wie er ist, ist nicht so einfach. Deine Mutter hat es wahrscheinlich auch aus ihrer Sicht gut gemeint. Toll, das du für dich den Weg gefunden hast dein anders sein anzunehmen. Darf ich fragen wie alt du bist ? Wie war es für dich in der Schule und mit Freundeskreis ? Ich hoffe für meine Tochter das die Freunde mit 15,16, verständnisvoller sind und zu einem stehen. Ja, da bricht nun schon wieder der beschützende Mutterinstinkt durch. Aber ich arbeite daran.
Liebe Grüße von Blümchen

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [kätthe84](#) on Sat, 04 Feb 2012 20:20:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blümchen!

Nun möchte ich auch noch meinen Senf dazu geben...

Ich bin 26 Jahre und derzeit mitten im Studium. Ich habe seit ungefähr einem dreiviertel Jahr gar keine Haare mehr. Die AA habe ich aber schon seit 4 Jahren.

Als mir damals innerhalb von 3 Wochen alle Haare ausgefallen sind, war das natürlich schon hart für mich. Aber ich hatte unterbewusst immer damit gerechnet, dass es soweit kommen könnte, deshalb war es eigentlich ok für mich. Anderst bei meiner Mutter. Wie du auch schreibst, war es für sie tausendmal schlimmer! Sie hat im Gegensatz zu mir ganz oft geweint und mir gar nicht geglaubt, dass ich damit klar komme. Sie will mich auch jetzt noch ständig zu irgendwelchen Ärzten schleppen, was mich wirklich nervt. Ich will ihr jetzt aber gar keine Vorwurf machen, ich weiß, dass sie alles für mich geben würde und mir auch liebend gern ihre Haare geben würde, aber sie hat mich schon unter Druck gesetzt damit.

Ich bin froh, dass ich mit meinem Vater und meinem Bruder zwei Männer in der Familie habe, die das Thema Haare nicht ganz so dramatisch sehen. Sie haben schon nach 2-3 Wochen angefangen Witze zu machen und Sprüche zu klopfen und einfach mit mir über das ganze gelacht. Und das hat mir wirklich gut getan!!!

So, das wollte ich dir jetzt noch erzählen, ich hoffe, das hilft dir vll auch ein bisschen weiter.

Alles Gute für dich und deine Tochter!

LG Kathrin

Subject: Aw: Suche dringend Hilfe, meine Tochter 15 hat seit kurzem AA
Posted by [Rici*](#) on Sun, 05 Feb 2012 13:34:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blümchen und Kathrin,

ich bin jetzt 24 Jahre alt und kann mich in Kathrins Erzählung ganz gut wiederfinden.

Ich habe einen tollen Freundeskreis. Die Menschen um mich haben mir sehr geholfen einen Umgang zu finden.

Die 3 Monate des Ausfalls habe ich den meisten Menschen in der Uni gar nichts erklärt oder so.

Es war Winter und ich trug Mützen, im Frühling dann Kopftücher und im Sommer habe ich "gelernt" mich "oben ohne" wohlzufühlen

Die hatten sich ihre Geschichten gebastelt und als ich dann eines Tages ganz besorgt auf meine "Chemo" angesprochen wurde habe ich mich furchtbar schlecht gefühlt. Das lag u.a. daran, dass ein Freund von mir ca. zeitgleich wirklich wegen einer Chemotherapie seine Haare verlor. Mit meinen Freundinnen konnte ich recht gut über meine Sorgen usw reden. Die waren ein starker Rückhalt für mich. Liegt aber auch daran, dass sie sehr offen und alles andere als oberflächlich sind. Die haben mir immer mitgeteilt, dass ich egal ob mit wallenden Locken, Punkfrisur, Glatze oder sonstwas

Ich vermute, dass ich in meiner Heimatstadt ganz anders mit meinem Haarausfall umgegangen wäre. Dort kenne ich viel weniger Menschen, die das nicht als etwas ganz schreckliches ansehen und mich bemitleiden.

Naja: oben ohne herumzulaufen, das habe ich mich zunächst nur heimlich irgendwoanders getraut: ich machte einen tagesausflug und nahm mir vor den gesamten wanderweg lang meine glatze zu zeigen. und studierte vorsichtig ob/ wie menschen reagieren, ich war auch einen monat bei freunden in frankreich und bin dann mit denen dort auf den markt gegangen usw, und stück für stück dannauch in deutschland. zuhause bin ich immer ohne mütze herumgelaufen. zuhause ist zuhause: da wollte ich mich nicht verstecken.

aber für mich war auch von anfang an klar, dass ich glatze einer perücke bevorzuge. das ist gar nicht bei allen so. Vielen menschen geht es mit perücke gut/ besser als ohne.

oh, jetzt habe ich schon wieder soviel geschwafelt...
das fazit hast du ja schon ganz gut erkannt: rückhalt ist ganz wichtig,

aber ich war meiner mum nie böse, ich wusste/ weiss ja, dass sie sich um mich sorgt und mir nur gutes wünscht.